

„fürste in der ferne“

Das Herzogtum Niederbayern-Straubing-Holland 1353–1425

Dorit-Maria Krenn/Joachim Wild

Mit einem Beitrag von Till-Holger Borchert



Inhalt

Vorwort	3
Ein Herzogtum entsteht – Niederbayern-Straubing-Holland (Joachim Wild)	5
Der Norden: Hennegau, Holland, Seeland und Friesland (Dorit-Maria Krenn)	8
Die politische Entwicklung unter Albrecht I. und Wilhelm II.	8
Die Entwicklung von Kultur, Verwaltung und Wirtschaft	13
<i>Den Haag – die neue Residenz</i>	13
<i>Reisen im Mittelalter</i>	14
<i>Kulturelle Blüte und Reform der Verwaltung</i>	15
<i>Die Anfänge holländischer Wirtschaftsmacht</i>	17
Der Süden: Niederbayern-Straubing (Joachim Wild)	18
Das Land	18
Die Landstände	19
Die Regenten und das politische Geschehen	20
Städte und Märkte „des lands in nidern Bairn“ (Dorit-Maria Krenn)	24
Die Städte und Märkte als regionale Verwaltungs- und Wirtschaftszentren	24
Die Haupt- und Residenzstadt Straubing	27
Albrecht II. als Statthalter in Straubing	32
Ein Herzogtum erlischt (Dorit-Maria Krenn)	34
Der Streit zwischen Johann III. und Jakobäa	34
Das Aufgehen Hennegaus, Hollands, Seelands und Frieslands im burgundischen Reich	36
Die Aufteilung Niederbayern-Straubings	37
Ausblick (Joachim Wild)	39
Jan van Eyck, Lambert van Eyck und das Haus Bayern-Straubing in Holland – ein Exkurs (Till-Holger Borchert)	40
Stammbaum der Herzöge von Niederbayern-Straubing-Holland	46
Literaturauswahl	47